

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 9. September 1971

Nummer 252

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ≡ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

- Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

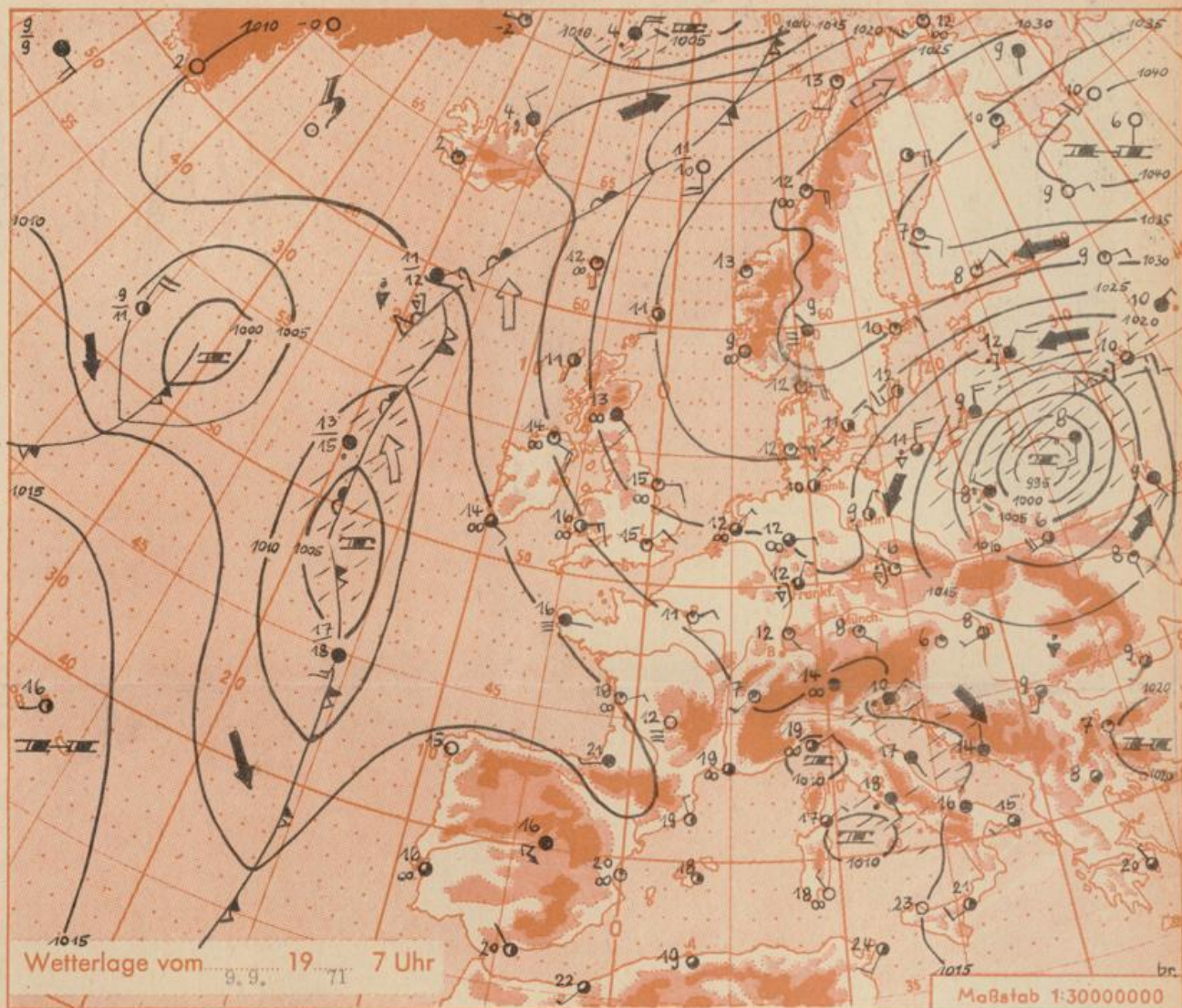
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, die gleiche, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Unter dem Einfluß einer Hochdruckzone hat es in weiten Teilen Bayerns im September bislang nicht geregnet. Damit konnte das besonders im Donaugebiet und im nördlichen Bayern recht große Niederschlagsdefizit des Hochsommers nicht ausgeglichen werden. Die Kartoffel- und Zuckerrübenenernte wird dadurch stark benachteiligt werden.

Nun zeichnet sich ein Ende der Hochdrucklage ab. Das am Mittwoch über der Ukraine gelegene Tief ist nämlich unter Verstärkung (Luftdruckfall in 3 Std. bis zu 7 mb!) nach Polen gezogen. Der verbreitete Luftdruckfall baut den nach Mitteleuropa reichenden Keil des skandinavischen Hochs ab. Bemerkenswerterweise ist auch über Italien Tiefdrucktätigkeit in Gang gekommen.

Die Gesamtentwicklung läßt auch in Bayern einen Übergang zu unbeständigerem Wetter mit einzelnen Niederschlägen erwarten. Mit Annäherung des von Kaltluft erfüllten Tiefs gehen vor allem auf den Bergen die Temperaturen merklich zurück.

### Vorhersage für Freitag

#### Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Nur zwischendurch heiter, im ganzen jedoch stark bewölkt und voraussichtlich einzelne Regenfälle oder Schauer. Berge dabei in Wolken, Kühler, Tageshöchsttemperaturen 12 bis 15 Grad, auf den Höhen des Bayerischen Waldes um 5 Grad, Schneefallgrenze bis unter 1500 m sinkend. Mitunter böig auffrischender und von Nordost auf Nordwest drehender Wind.

Weitere Aussichten: Wechselhaft mit Niederschlägen, kühl.